



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Bettina Brücher
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-6204
Fax (0202) 59 64 88
E-Mail bettina.bruecher@gruene-
fraktion.wuppertal.de
Datum 27.05.2004
Drucks. Nr. **VO/3068/04**
öffentlich

Herrn
Stv. Andreas Mucke
Vorsitzender des Umweltausschusses

Anfrage

Zur Sitzung am 30.06.2004 Gremium **Umweltausschuss**

Aufstellung eines Lärminderungsplanes für Wuppertal

Sehr geehrter Herr Mucke,

immer mehr Bürgerinnen und Bürger klagen über zunehmende Lärmbelastungen und die damit verbundenen gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Ob Luftverkehr, Straße oder Schiene - Lärmquellen gibt es in Wuppertal genug.

Lärminderung ist bereits gesetzliche Pflichtaufgabe der Gemeinden: Seit 1990 verpflichtet der §47a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BimSchG) die Kommunen zur Erstellung von Lärminderungsplänen.

Europaweit soll bis zum 18.07.2004 die EU-Umgebungslärmrichtlinie in nationales Recht umgesetzt werden. Danach sind von den zuständigen Behörden für Ballungsräume von mehr als 250.000 Einwohnern bis zum 18.07.2007 strategische Lärmkarten und bis zum 18.07.2008 Aktionspläne zur Lärminderung zu erstellen.

Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN um die Beantwortung folgender Fragen in der o.g. Sitzung des Umweltausschusses:

1. Hat die Stadtverwaltung bisher zum Zwecke der Umsetzung des § 47a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BimSchG) in Wuppertal Maßnahmen ergriffen? Wenn ja, welche?
2. Wenn nein, werden über die vorgeschriebenen Schallschutzmaßnahmen in der Bauleitplanung hinaus weitere Lärminderungsmaßnahmen in Wuppertal berücksichtigt (z.B. bei der Verkehrsentwicklungsplanung)?
3. Betreibt die Stadt Wuppertal gegenüber ihren BürgerInnen Aufklärung über die Gefahren von Lärmeinwirkungen?

4. In welcher Höhe stellt das Land Nordrhein-Westfalen Fördermittel für die Aufstellung und Umsetzung der Lärminderungsplanung bereit und ist es ggfls. beabsichtigt, entsprechende Fördermittel zu beantragen ?
5. Wie beabsichtigt die Stadt Wuppertal, mit den Anforderungen aus der Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie umzugehen ?

Mit freundlichem Gruß

gez. Ilona Schäfer
Mitglied im Umweltausschuss